

# DIN V 18026

## Anhang A (normativ)

### Angaben zur Ausführung

#### Blatt 1

1 Allgemeines										
Hersteller/Vertreiber		Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH Roßdörfer Straße 50, 64397 Ober-Ramstadt								
Systembezeichnung, Name des Systems und der Systemkomponenten		Disbocret OS 5a / DII (505, 518)								
2 Stoffe										
Produktname und Beschreibung			Lieferform		Lagerdauer			Lagerbedingungen		
Disbocret 505 Feinspachtel			25 kg Sack		mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarm			trocken		
Disbocret 518 Flex-Finish			15 l Kunststoffeimer		1 Jahr			kühl, trocken, frostfrei		
Füll-, Abstreustoffe										
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/ Entsorgung			siehe Sicherheitsdatenblätter							
3 Ausführung										
<b>Vorbereiten der Unterlage</b> -wenn erforderlich-										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3</li> <li>• Zusatzanforderungen (z. B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit)</li> </ul>										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/Dauer)	
		GT	$\mu m$		$\mu m$	$\mu m$	$kg/m^2$	$\mu m$	$\mu m$	
1	505	1 : 0,26 Pulver:Wasser	ca. 2000	spachteln, spritzen	-	-	1,6 je mm	ca. 5000	ca. 3 min, max. 400 U/min., nach einer Reifezeit von ca. 2 min. nochmals kurz durchmischen	
2	518	n. a.	gesamt für 1., 2. und 3. Beschichtung						1000	kurz aufrühren
3	518		330	streichen, rollen, spritzen	$R_t = 0,2 \text{ mm}$					
4	518				70	400	1,03			
					$R_t = 0,5 \text{ mm}$					
					100	430	1,10			
Anschlüsse z. B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle										

# DIN V 18026

## Blatt 2

10	11	12	13	14	15			16	17	Ifd. Nr.	
Gebindeverarbeitbarkeit bei 10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Temp. der Unterlage und der Luft min./max.	relative Luftfeuchte min./max.	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	Wartezeiten bis regenfest bei 10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	Witterungsschutz / Nachbehandlung		
min.	°C	%		h	10 °C min./max.	30 °C min./max.	Maßnahmen bei der Überschreibung der max. Angaben	Tage			
90 / 30	5 / 30	30 / 90	8 feucht	3 / 1	12 / unbegrenzt	4 / unbegrenzt	keine besonderen Maßnahmen	7 / 7	24 h vor Witterung schützen	1	
unbegrenzt	5 / 40		4 trocken	24 / 10	28 / unbegrenzt	10 / unbegrenzt		-	-	VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3.1.10 beachten	2
						-		-	-	21 / 14	
										4	

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben

Sonstiges:

### 4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten	
		Stoff 1	Stoff 2
Flüchtige und nichtflüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)		
Dichte / Rohdichte bei 23 °C	g/cm <sup>3</sup>		1,335
Auslaufzeit	s		
Viskosität bei 10 °C <sup>a</sup> /30 °C	mPa·s	-	3700 / 50 s <sup>-1</sup> / 23 °C
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)		64,3
Konsistenz	cm	18,2 / 23 °C	
Luftgehalt	% (Volumenanteil)	5,0 / 23 °C	
Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	1,9 / 23 °C	

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungsreperatur ist diese anzugeben

## DIN V 18026

### Anhang B (normativ)

### Ergebnisse der Erstprüfungen

**Tabelle B.3 – Ergebnisse der Erstprüfung für die Oberflächenschutzsysteme OS 5a und OS 5b–  
Leistungsmerkmale**

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert >50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 5 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>-0,5</sup> )
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit  Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2  DIN EN 13687-1	nach Temperaturwechselbeanspruchung  a) keine Risse, Blasen, Ablösungen  b) Abreißversuch ≥ 0,8 (0,5) N/mm <sup>2</sup>
6	Rissüberbrückungsfähigkeit im Anschluss and ie Konditionierung nach DIN EN 1062-11:2002, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme 4.2 – UV-Bestrahlung und Feuchte bei Dispersions-Systemen	DIN EN 1062-7	Klasse B2 (-20 °C)
7	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 0,8 (0,5) N/mm <sup>2</sup>
8	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
9	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV- Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	keine sichtbaren Fehler